

Rückblick auf die Autorenlesung von Jan Brandt



Am Donnerstag, den 12.1.2012 las Jan Brandt in der Schulbibliothek des Mariengymnasiums aus seinem Erstlingswerk *Gegen die Welt*.

Spötter hatten im Vorfeld der Veranstaltung behauptet, zur Lesung eines Buchs, das zum größten Teil in Ostfriesland spielt, würden in Jever maximal fünf Menschen erscheinen. Es stellte sich an dem Abend aber sehr bald heraus, dass diese Einschätzung sich absolut nicht bewahrheiten würde: Mehr und mehr Literaturbegeisterte fanden sich im Bibliothekssaal ein und dieser war schließlich mit 120 Gästen bis auf den letzten Platz gefüllt.

So fand die Autorenlesung in einem angemessenen Rahmen statt. Angemessen nicht allein deswegen, weil Jan Brandt derzeit in den Kulturmedien ausgiebig besprochen wird und es auch auf die Shortlist für den Deutschen Buchpreis geschafft hat, sondern vor allem weil der Autor die Lesung mit großem Geschick und offenbar auch mit einem nicht zu vernachlässigenden Maß an Vergnügen gestaltete.

Obwohl es nicht einfach sein kann, innerhalb eines Abends, ein Buch von über 900 Seiten vorzustellen, gelang es Brandt durch eine gelungene Auswahl von Textpassagen, das Publikum in die Atmosphäre des Romans eintauchen zu lassen. Erfreulich für die anwesenden Literaturfreunde war es mit Sicherheit auch, dass der Lesevortrag Brandt dazu inspirierte, ein wenig abzuschweifen und von sich, seiner Jugend und seinem jetzigen Leben als Schriftsteller zu erzählen. Es bot sich so die einzigartige Gelegenheit neben dem Roman auch den Autoren etwas kennenzulernen.

Jan Brandts Roman *Gegen die Welt* spielt in Ostfriesland.

M.Baurmann - mariengymnasium-jever.de